

## **TISCHVORLAGE**

Geschäftsbereich 4  
Fachbereich 9 / Straße und Verkehr  
Bearbeitet von: Herrn Koch

Datum  
09.09.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

---

**Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie**

**10.09.2002**

---

Betreff:

**Kreisverkehr im Zuge der Baumaßnahme Brüderweg**

---

### **Beschlussvorschlag:**

- a) Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen nimmt die Planung für den Bau eines Kreisels im Einmündungsbereich Brüderweg und Hessische Straße zur Kenntnis.
- b) Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen stimmt der Umpflanzung des Baumes Nr. 8 und der Entfernung der Bäume Nr. 7, 12, 14, 18, 19, 24 und 34 zu.
- c) Der Ausschuss für Umwelt, Landschaftspflege und Energie des Rates der Stadt Siegen stimmt dem Vorschlag zu, dass beim Straßenausbau für die lagetechnisch unkritischen Bäume im Einzelfall in Abstimmung mit der Abteilung Grünflächen entschieden wird, ob der jeweilige Baum nach Auskoffierung tatsächlich erhalten bleiben kann oder gefällt werden muss.

### **Sachverhalt / Begründung:**

Der Ausschusses für Umwelt, Landschaftspflege und Energie beauftragte in der 26. Sitzung am 11.07.2002 die Verwaltung, eine Vorlage bezüglich des Kreisverkehrs im Einmündungsbereich Brüderweg und Hessische Straße zu erstellen.

Mit der aktuellen Vorlage werden die technischen Kriterien dargelegt.

Im Zuge des Ausbaus muss der Straßenkörper 70 cm tief ausgekoffert werden. Eine endgültige Aussage, in wie weit der betroffene Baumbestand tatsächlich erhalten werden kann, kann zu diesem Zeitpunkt nicht getroffen werden.

Daher wird vorgeschlagen, im Zuge der Baumaßnahme im Einzelfall vor Ort die erforderlichen Entscheidungen zu treffen. Diese können gemeinsam durch die Verwaltung sowie einem Mitglied der Baumkommission vor Ort getroffen werden.

Nach § 32 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes NRW bleiben dem Straßenbaulastträger Bepflanzungen im Straßenkörper vorbehalten. Mit dem vorgestellten Entwurf des Kreisels soll auch den Belangen des Umweltschutzes ausdrücklich Rechnung getragen werden. Nur aus zwingenden sicherheitstechnischen und bautechnischen Gründen sollen Bäume gefällt werden.

Die v. g. Baumaßnahme wurde gemäß des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes in der vorliegenden Planung durch die Bezirksregierung Arnsberg genehmigt und bewilligt.

Nach den derzeit gültigen Förderrichtlinien des v. g. Gesetzes wurde die Planung unter den Gesichtspunkten der verkehrstechnischen Belange, der Wirtschaftlichkeit, zur Verbesserung der Infrastruktur, insbesondere benachteiligter Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, behinderte Mitbürger), des ÖPNV sowie auch den Belangen des Umweltschutzes (Lärm, Bepflanzungen, Abgase) aufgestellt und genehmigt.

Der Bauausschuss hat der Baumaßnahme in seiner Sitzung am 15.04.2002 zugestimmt.

Im Auftrag

Schul

Anlagen:  
Lageplan  
Liste Baumkommission

2. Beig. IV vor Abgang zur Kenntnis
3. FB 9/2 z. Vg.

FB 9/2		
FB 9/2-S		